



Fachkräftemangel im Tarif- und Verwaltungsbereich

Quo vadis, Bayerische Polizei?

Dass in vielen Teilen der deutschen Wirtschaft ein enormer Fachkräftemangel herrscht, ist hinreichend bekannt. Dass diese Thematik vor dem öffentlichen Dienst beim Freistaat Bayern nicht haltmacht, ist mittlerweile auch bei der Bayerischen Polizei angekommen! Dass dieser durch den Fachkräftemangel ausgelöste „Teufelskreis“ auch zu einer massiven Überlastung unserer Polizeibeschäftigten führt, ist uns allen seit Jahren klar. Wir werben mit klasse Arbeitsbedingungen, sehr guten Verdienstmöglichkeiten, der Einhaltung von rechtlichen Vorgaben und mit Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aber alleine die regelmäßigen Auswertungen der Fehlzeiten und Mehrarbeit zeigen leider ein gegenteiliges Bild der tatsächlich vorherrschenden Arbeitsbedingungen bei der Bayerischen Polizei.

Gesundheit steht über allem!

Unser Dienstherr musste irgendwann auch feststellen, dass wir bereits einen erheblichen Rückgang an Polizeibewerbern haben, und hat darauf auch reagiert. Es wurden deshalb Arbeitsgruppen installiert, die den Auftrag hatten, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Hier sind beispielhaft die AG MiNA oder die FG Mehrarbeit zu nennen. Schließlich steht für uns alle viel auf dem Spiel! Natürlich hat unser Dienstherr ein grundlegendes Interesse daran, Spitzenleute zu rekrutieren und dann auch alles dafür zu tun, dass sie dem Polizeiberuf erhalten bleiben, und sie vor allem gesund und leistungsfähig zu halten. Aber leider gilt das offenbar nur für den Vollzugsbereich!

Die Polizei trägt nicht nur Uniform!

Mit dem angekündigten Stellenprogramm „Polizei 2028“, bei dem jetzt erstmalig auch der Tarif- und Verwaltungsbeamtenbereich mit jeweils 500 zusätzlichen Stellen gestärkt werden soll, ist ein erster wichtiger Schritt

gemacht worden. Aber wo und vor allem wann kommen diese Fachkräfte bei unseren Dienststellen an!? Und wenn sich der vorherrschende Fachkräftemangel weiter verschlimmert, was dann, Bayerische Polizei!? Was uns von der GdP bewegt, ist die Ignoranz zum Thema Fachkräftemangel gegenüber dem Tarif- und Verwaltungsbereich. Dabei wurde uns in Gesprächen mit den politisch Verantwortlichen und Führungskräften der Bayerischen Polizei signalisiert, dass es genau in diesem Bereich auch massive Probleme gibt. Der Handlungsdruck ist auch hier offenbar sehr hoch! Also Erkenntnisse hätten wir schon, aber ...

„Kündigungssunamie“ im Tarifbereich!

Wir haben Polizeiverbände, bei denen 40 und mehr Tarifbeschäftigte innerhalb des letzten Jahres gekündigt haben! Auch in kleineren Polizeiverbänden ist die Tendenz sehr bedenklich! Vor etwa 20 Jahren waren es noch ca. 50 und mehr Bewerber auf eine Teilzeitstelle als Büro- und Schreibkraft. Jetzt sind weniger als fünf keine Seltenheit mehr! Und wenn man dann feststellt, dass von den fünf nur eine den Schreibtisch besteht, dann kann man eins und eins zusammenzählen, was an Fachlichkeit und Erfahrungswissen in der Dienststelle ankommt. Nach einem Gespräch mit Hr. IM Herrmann, bei dem wir als GdP Bayern auf den „Kündigungssunamie“ im Tarifbereich hingewiesen haben, wurde auf unser Drängen hin im Hause des StMI sofort ein Personalentwicklungsprogramm für Tarifbeschäftigte evaluiert und ganzheitlich fortgeschrieben. Die Verantwortlichen im Hause StMI haben anscheinend die Brisanz erkannt. Zielführende Teilansätze gibt es also, aber irgendwie will das Samenkorn in unterstellten Polizeiverbänden, Regierungen, etc. nicht richtig austreiben! Dabei wäre im Bereich Bezahlung, Wertschätzung und Qualifizierung im Tarifbereich so vieles möglich. Ab und zu stecken wir hier nicht nur in den Kinderschuhen fest, sondern teilweise noch in den Windeln!



Türöffner TV-L!

Der bestehende Tarifvertrag der Länder (TV-L) würde bereits jetzt viele Möglichkeiten bieten, um Verbesserungen für unsere Tarifbeschäftigten umzusetzen. Als Beispiele seien hier die vorzeitige Stufenvorrückung nach § 17 TV-L und die Übertragung von vorübergehend höherwertigen Tätigkeiten nach § 14 TV-L genannt. Neben einer wertschätzenden und angemessenen Bezahlung gäbe es aber auch die Möglichkeit, unsere Tarifbeschäftigten weiterzuqualifizieren. Leider werden hier aber die vorhandenen Möglichkeiten nicht genutzt, weil man sich nicht den dadurch entstehenden Forderungen auf eine bessere Bezahlung stellen will. Hier wird immens viel Potenzial einfach verschenkt! Außerdem ist es wichtig, dass Beschäftigte, die über viele Jahrzehnte bei der Bayerischen Polizei zufrieden arbeiten sollen, sich auch weiterentwickeln können. Hier geht es nicht alleine um die Bezahlung, sondern um eine sinnvolle Tätigkeit. Erfolg motiviert! Festzustellen ist: Der Fachkräftemangel trifft die Tarifbeschäftigten im Zuständigkeitsbereich des Staatsministeriums des Innern bereits jetzt massiv und er wird sich noch verschlimmern! Aus der Sicht der GdP Bayern bestünde eine riesige Chance seitens der Verantwortlichen des StMI, sich jetzt schon intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen. Jetzt wäre die richtige Zeit, das Samenkorn gedeihen zu lassen, um letztendlich an einem gesunden Stamm die Früchte zu ernten, die wir personell dringend brauchen! Gehen wir dieses Thema gemeinsam an, dann fällt uns das Thema künftig nicht auf die Füße, so wie wir es im Beamtenbereich schon erleben durften!

GdP – gemeinsam Zukunft gestalten!
Herzliche Grüße, Euer

Reinhard Brunner



GdP Niederbayern bestätigt Vorstandschaft: Andreas Holzhausen weiterhin Vorsitzender



Foto: GdP-Niederbayern

Am 8. Mai 2024 trafen sich 80 Delegierte der GdP aus ganz Niederbayern im Trachten- und Kulturzentrum in Holzhausen. Im inoffiziellen Teil am Vormittag wurden nach den Rechenschaftsberichten, dem Finanzbericht und der Entlastung der Vorstandschaft die Neuwahlen durchgeführt. Vor den Neuwahlen wurden verdiente und ausscheidende Vorstandsmitglieder geehrt. Bei den anschließenden Wahlen wurde Andreas Holzhausen erneut zum Vorsitzenden der GdP Niederbayern einstimmig gewählt. Ebenso verlief der weitere Verlauf der Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes, der Personengruppen und Beisitzer mit dem gleichen Ergebnis. Mit seinem Vorstandsteam ist sich Holzhausen seiner verantwortungsvollen Arbeit sehr bewusst und freut sich auf die anstehenden Aufgaben.



Geschäftsführender BG-Vorstand v. l.: Reinhard Brunner, Martin Lehner, Florian Dennl, Andreas Holzhausen, Adelina Eidinger, Max Feierabend, Elke Preiss, Christian Danzer, Bettina Bruckmeier, Manuela Landstorfer, Sigi Saatberger, Stephan Maier

Am Nachmittag ging es mit dem offiziellen Teil und einer anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Gewalt gegen Rettungskräfte – Lass retten!“ mit Gästen aus der Politik weiter. Als Grußwortredner eröffneten der Bürgermeister von Geisenhausen, Herr Josef Reff, der Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Niederbayern, Herr Roland Kerscher, der Landesvorsitzende der GdP Bayern, Herr Florian Leitner und der Abgeordnete der Freien Wähler, Herr Tobias Beck, diesen Teil der Veranstaltung. In ihren Grußworten gingen sie auf die wichtige Arbeit der GdP Niederbayern und ihre sehr positiven Aktionen zum Wohle der niederbayerischen Polizei ein. Sie sichern ihre ständige Zusammenarbeit zu.

Zur Vorbereitung auf die Podiumsdiskussion wurden die Gäste durch den Bezirksgruppenvorsitzenden durch Zahlenmaterial in Zusammenhang mit Gewalt gegen die Polizei auf den aktuellen Stand gebracht. In der anschließenden Diskussionsrunde unterhielt sich der Moderator und stellvertretende Bezirksgruppenvorsitzende der GdP Niederbayern, Herr Martin Lehner, mit den Abgeordneten Herrn Florian Siekmann - (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Tobias Beck (Freie Wähler), Herrn Josef Heisl (CSU) und Frau Ruth Müller (SPD) über Gewalt in der Gesellschaft und mögliche Gegenmaßnahmen. Abgerundet wurde die Runde durch den Vorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes Niederbayern e.V., Nik Höfler, und Andreas Holzhausen. Letzterer ist Mitbegründer des Aktionsbündnisses „Lass retten!“, welches auch in dieser Runde

vollste Unterstützung erhalten hat. Einigkeit herrscht bei allen Teilnehmenden an der Runde darüber, dass eine „Soziale Zeit“ mit der Bindung an unseren Staat sicher ein adäquates Mittel zur Gewaltreduzierung sein könnte.



Podiumsteilnehmer v. l.: Martin Lehner, Tobias Beck, Florian Siekmann, Ruth Müller, Andreas Holzhausen, Josef Heisl, Nik Höfler

Wer in dieser Zeit ggf. eine Uniform getragen hat, wird diese in der Zukunft nicht mehr angreifen. Herr Höfler erhofft sich durch solche Maßnahmen auch wieder eine Stärkung des Ehrenamts. Ebenfalls ist eine Werte- und Normenvermittlung bereits in der Kindheit dringend erforderlich. Es gilt, dem Respektverlust gegenüber anderen frühzeitig entgegenzuwirken. Hinter jeder Uniform steht ein Mensch! Und auch die Politikerinnen und Politiker erfahren aktuell tagtäglich, dass sie Gewalt gegen sich erleben müssen. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Andreas Holzhausen bei allen Anwesenden und Gästen für den gelungenen Verlauf dieser tollen Veranstaltung. ■



Jahreshauptversammlung der KG Rosenheim mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Unter der Teilnahme hochkarätiger Ehrengäste fand nach fünfjähriger Amtszeit wieder die Jahreshauptversammlung der GdP-KG Rosenheim mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Der Kreisgruppenvorsitzende Michael Ertl vom Polizeipräsidium Oberbayern Süd konnte neben dem ehemaligen Präsidenten des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, Herrn PP a. D. Robert Kopp, dem Landesvorsitzenden der GdP, Herrn Florian Leitner, sowie dem Vorsitzenden der Bezirksgruppe Oberbayern Süd, Herrn Andreas Nominacher, noch eine Vielzahl weiterer Persönlichkeiten von Gewerkschaft, Polizei und Gesellschaft zu der Veranstaltung begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht zog Michael Ertl ein kurzweiliges Resümee über die Tätigkeiten der Kreisgruppe des letzten Jahres, untermalt mit Schilderungen von herausragenden Ereignissen von der täglichen gewerkschaftlichen Arbeit bis hin zu Demonstrationen und der Betreuung von polizeilichen und gesellschaftlichen Großereignissen. Herausragende Ereignisse im Berichtszeitraum waren der Landesdelegiertentag der GdP Bayern und die bundesweiten Tarifverhandlungen, an dessen Arbeitskämpfmaßnahmen in Potsdam sich auch Kolleginnen und Kollegen der KG Rosenheim beteiligten. Die KG Rosenheim erfreut sich an einem stetigen Mitgliederzuwachs und ist nach wie vor eine der größten Kreisgruppen der GdP in Bayern. Finanzvor-



Die neue Vorstandschaft der KG Rosenheim (v. l.): Kassenprüferin Birgit Ligotzky, Schriftführer Stefan Lindner, Kreisgruppenvorsitzender Michael Ertl, stellv. Kreisgruppenvorsitzende Tarifa Claudia Roth, 1. stellv. Kreisgruppenvorsitzender Edison Hysenaj, stellv. Kreisgruppenvorsitzende Miriam Glienke und Finanzvorstand Markus Heinze-Wagenführer

stand Markus Heinze-Wagenführer präsentierte der Versammlung eine einwandfreie und saubere Buchführung, was von der Kassenprüferin Birgit Ligotzky auch so bestätigt wurde. Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft erfolgte daher einstimmig.

Bei der nun folgenden Neuwahl der Vorstandschaft wurden alle bisherigen Funktio-



Fotos: Michael Ertl

nen mit Ausnahme des ersten Stellvertreters der KG Rosenheim einstimmig erneut bestätigt. Alter und neuer Kreisgruppenvorsitzender ist daher wieder Michael Ertl vom Polizeipräsidium Oberbayern Süd. Sein bisheriger Stellvertreter Christian Wolf stand aus persönlichen Gründen dem Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Er wird aber weiterhin als Beisitzer für die PI Rosenheim fungieren. Ihm folgt der 29-jährige Edison Hysenaj von der GPS Kreuth. Als weitere Vorsitzende wurden erneut Miriam Glienke von der PI Bad Aibling und Claudia Roth von der KPI Rosenheim, die sich für den Tarifbereich verantwortlich zeigt, von den Anwesenden gewählt. Komplettiert wird das Führungsteam durch den bisherigen und neuen Finanzvorstand Markus Heinze-Wagenführer von der PI Prien und den Schriftführer Stefan Lindner von der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd.

Andreas Nominacher, Vorsitzender der Bezirksgruppe Oberbayern Süd, skizzierte in seinem Grußwort die überregionalen Tätigkeiten im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd. Da immer mehr Bedienstete aus dem Polizeibereich den Wert und den Nutzen der Gewerkschaft erkennen, weist auch die Bezirksgruppe Oberbayern Süd ei-

nen entsprechenden Mitgliederzuwachs auf. Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war natürlich das Referat des Landesvorsitzenden der GdP, Florian Leitner. Der Chef der GdP Bayern informierte die Anwesenden über seine Gespräche und Erfolge auf politischer Ebene und im Hauptpersonalrat. Auch gesellschaftliche Problematiken wie die teilweise Legalisierung von Cannabis, die die GdP Bayern nach wie vor strikt ablehnt, wurden von Florian Leitner thematisiert. Größter Diskussionspunkt waren die mangelnde Personal- und Sachausstattung auf den Dienststellen der Bayerischen Polizei, denen die Teilnehmer/innen der Jahreshauptversammlung nur kopfschüttelndes Unverständnis entgegenbringen konnten.

Ein kurzer Gastbeitrag von Florian Bauer von der SIGNAL IDUNA/PVAG, GdP-Ver-



sicherungsbeauftragter der BG Oberbayern Süd, über Neuigkeiten und spannende Produkte aus dem Versicherungsbereich rundeten die Veranstaltung ab. Zum Ende der Jahreshauptversammlung durfte der Kreisgruppenvorsitzende Michael Ertl knapp 50 Kolleginnen und Kollegen, von denen einige an der Jahreshauptversammlung teilnahmen, für deren langjährige Mitgliedschaft in der GdP ehren und eine kleine Aufmerksamkeit überreichen. Die Ehrungen reichten dabei von 10 bis über 50 Jahre Mitgliedschaft in der GdP! Der Gewerkschaft der Polizei traten in den letzten Jahren mehrere Tausend Beschäftigte aus dem Polizeibereich bei. Die GdP ist daher mit über 208.000 Mitgliedern nach wie vor die weltgrößte und einflussreichste polizeiliche Berufsvertretung. ■



Jahreshauptversammlung der KG BePo Eichstätt mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Fotos: Christian Zwertler



Neue Vorstandschaft (v. l.): Christoph Wein, Karl Fuchs, Mike Moosrainer, Tatjana Fritsche, Christian Zwertler, Barbara Poller, Rudolf Bärnreuther (es fehlen: Nicolas Schmidt, Markus Kellner)

Mitte März fand die Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Bereitschaftspolizei Eichstätt statt. Im Zuge der Veranstaltung wurde auch eine neue Vorstandschaft gewählt. Diese setzt sich aus bereits langjährigen Vorstandsmitgliedern zusammen. Aber auch neue aktive Mitglieder dürfen ab sofort in den Reihen der Vorstandschaft begrüßt werden. Christian Zwertler, der seit 2018 den stellvertretenden Vorsitz begleitet, wurde in das Amt des Vorsitzenden gewählt. Neu in die Vorstandschaft wurde Nicolas Schmidt als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Nicolas Schmidt engagiert sich nicht nur in der Kreisgruppe BePo Eichstätt für die GdP, sondern

Vorsitzender	Christian Zwertler
Stellv. Vorsitzender	Nicolas Schmidt
Schriftführerin	Barbara Poller
Kassier	Mike Moosrainer
Beisitzer	Christoph Wein
Beisitzerin	Tatjana Fritsche
Beisitzer	Rudolf Bärnreuther

ist ebenfalls in der Jungen Gruppe Bayern in der erweiterten Vorstandschaft tätig. Altbewährt und wieder in das Amt des Kassiers wurde Mike Moosrainer gewählt.

Alle Mitglieder der Vorstandschaft wurden einstimmig in ihr Amt gewählt:

Kassenprüfer Karl Fuchs und Markus Kellner

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung langjähriger GdP-Mitglieder. Für 20 Jahre wurden geehrt: Stefan Karrasch, Stefan Franken, Andrea Rössler, Hilde Polak; für 30 Jahre: Herbert Adam, Michael Frey, Barbara Poller, Michael Kobold; für 40 Jahre: Karl Fuchs und Johann Mederer, für 50 Jahre: Theo Netter und Wilhelm Radmacher.

Christian Zwertler



Ehrungen (v. l.): Mike Moosrainer (Kassier), Karl Fuchs (40 Jahre), Michael Kobold (30 Jahre), Theo Netter (50 Jahre), Christian Zwertler (Vorstand), Andrea Rössler (20 Jahre), Barbara Poller (30 Jahre)

Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Nürnberg

Ende März fand in Nürnberg im Restaurant Gartenstadt die JHV der KG Nürnberg statt. Dem Ruf der Einladung zur JHV kamen ca. 80 GdP-Mitglieder nach. Die KG Nürnberg zählt mit ihren 558 Mitgliedern zur größten Kreisgruppe in Mittelfranken.

Zuerst erfolgte der Bericht der Vorstandschaft. Anschließend fanden Neuwahlen statt. Aus persönlichen Gründen schied die Kassiererin Gabriele Hofmayer aus der Kreisgruppe aus. Hier wurde Frank Schönweiß von der VPI Nürnberg als neuer Kassier gewählt. Als neue Vorsitzende der Frauengruppe wurde Nadine Ranzenberger von der PI Nürnberg-Süd und als neue Vorsitzende der Jungen Gruppe wurde Tabea Kirsche von der PI Nürnberg-Ost gewählt. Unsere Isolde Oeser ist nun in die Bezirksgruppe Mittelfranken als stellvertretende Vorsitzende Tarif gewechselt. In der Kreisgruppe Nürn-



Foto: Klaus Gumbrecht

berg kümmert sich daher Martina Gaar um die Belange der Tarifangestellten. Als neue Schriftführerin wurde Susanne Schwertfeger von der KFD 2 gewählt.

Nach den Wahlen wurde über den Punkt: „Zusammenlegung der Kreisgruppen Nürnberg mit Fürth abgestimmt“. Hier wurden die Weichen für die zukünftige Kreisgruppe Nürnberg/Fürth gestellt. Als Ehrengäs-

te konnten Herr KD Holger Stein vom Polizeipräsidium Mittelfranken, Reinhard Brunner, stellvertretender Landesvorsitzender Tarif, und die Dienststellenleiter der größten PI in Mittelfranken begrüßt werden. Ebenso fanden sich unter den Ehrengästen der PP a. D. Gerhard Hauptmann und der PVP a. D. Peter Link, die auch für ihre 55-jährige und 60-jährige Mitgliedschaft bei der GdP geehrt wurden. Des Weiteren wurden noch weitere Mitglieder für ihre jahrelange Treue geehrt. Den Spitzenplatz nahm hier Reinhold Kugler mit 70 Jahren Mitgliedschaft bei der GdP ein. KD Holger Stein brachte die GdP-Mitglieder auf den neuesten Stand, was im PP Mittelfranken im Moment tagesaktuell ist. Reinhard Brunner gab interessante Einblicke und Hintergründe in die vor Kurzem stattgefundenen Tarifverhandlungen in Potsdam, wo er ja auch selbst vor Ort war. ■



GdP-Seminar „Vorbereitung auf den Ruhestand“

Am 25./26. März 2024 fand im Hotel Dirsch in Titting das Seminar „Vorbereitung auf den Ruhestand“ unter Leitung von Christian Bleyer (Vorsitzender BG Oberpfalz) und Hans Kormann (Landesseniorenfinanzvorstand) statt. 13 bald in den Ruhestand tretende Kollegen aus ganz Bayern nahmen daran teil. Neben den Chancen, die sich mit dem Ruhestand bieten, und dem Glück, endlich einmal lang geschmiedete Pläne zu verwirklichen und Zeit für Familie, Freunde und Hobbys zu haben, sind mit dem Ende der beruflichen Tätigkeit auch besondere Herausforderungen verbunden. So informierte die Seminarleitung unter an-

derem über die Geschichte der GdP, Rechte und Pflichten beim Ruhestandseintritt, Erbschaft, Beihilfe, Versorgung, Pflege und Verfügungen. Gastreferent Jürgen Rittel (Signal Iduna) informierte über wichtige versicherungstechnische Belange im Ruhestand und Sepp Raischl vom Christopherus Hospizverein München berichtete über Patientenverfügung und Vorsorge. Kulinarisch kam man natürlich im Tagungshotel Dirsch ebenfalls voll auf seine Kosten. Alle Teilnehmer bedankten sich am Ende für die informativen Tage.

Das nächste Seminar ist für September geplant. ■



Foto: Hans Kormann

Fusion der Kreisgruppen Altötting/Burghausen und Mühldorf/Waldkraiburg zur neuen Kreisgruppe Inn-Salzach

Dominik Ortner heißt der Vorsitzende der neu gegründeten Kreisgruppe Inn-Salzach. Anlässlich einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung der beiden Kreisgruppen Altötting/Burghausen und Mühldorf/Waldkraiburg wurde der 41-jährige Polizeihauptmeister der PI Burghausen nahezu einstimmig mit der Leitung der neuen Kreisgruppe beauftragt. Ihm zur Seite stehen seine Vertreter Kesim Öztürk von den ZED Mühldorf sowie Bernhard Brücker von der KPS Mühldorf. Komplettiert wird das Führungsteam noch von der neuen Schriftführerin Magdalena Muckenhammer, GPS Burghausen, sowie Gerlinde Feicht, PI Waldkraiburg, die als Finanzvorstand das Budget der Kreisgruppe verwaltet. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus den umliegenden Dienststellen, die stellenweise einen GdP-Organisationsgrad von über 80 % aufweisen, stellten sich als Beisitzer für verschiedene Funktionen innerhalb der Kreisgruppe zur Verfügung.

Unter der Teilnahme zahlreicher Ehren Gäste wurde die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Kreisgruppen Altötting/Burghausen und Mühldorf/Waldkraiburg



Dominik Ortner (2. v. l.) und sein Team

mit Gründung der neuen Kreisgruppe Inn-Salzach in Teising durchgeführt. Die KG Inn-Salzach ist nun die drittstärkste Untergliederung im Bereich der Bezirksgruppe Oberbayern Süd, ihr Zuständigkeitsbereich umfasst die Landkreise Mühldorf und Altötting und damit den nördlichen FVB Ost des PP Oberbayern Süd.

Zu den ersten Gratulanten gehörten neben dem GdP-Landesschriftführer Michael Ertl auch der Vorsitzende der Bezirks-

gruppe Oberbayern Süd, Andreas Nominacher sowie der Versicherungsbeauftragte der Bezirksgruppe Oberbayern Süd, Werner Mitteregger, von der SIGNAL IDUNA/PVAG-Versicherung.

Als erste Amtshandlung ernannte das neue Team um den Vorsitzenden Dominik Ortner die ehemaligen langjährigen Kreisgruppenvorsitzenden Josef Streck und Bernhard Brückner sen. zu Ehrenvorsitzenden der neuen Kreisgruppe Inn-Salzach. ■



BG Bereitschaftspolizei im Präsidentengespräch

Im Rahmen der regelmäßigen Gespräche hatten sich zu einem harmonischen und für beide Seiten informativen Austausch die Vorstände der GdP BP (Nicole Weidt, Sven-Uwe Kristandt, Markus Schirmer und Tarifexperte Uwe Krause) mit PP Skrzypczak und PVP Weis in Bamberg getroffen. So vielfältig wie die Bereitschaftspolizei, so vielfältig waren die Themen in dem zweistündigen Gespräch.

Auch in den nächsten Jahren wird mit den 2.000 neuen Stellen die Ausbildung bei der Bereitschaftspolizei ein großes Thema sein. Deshalb wird eine neue Abteilung im BPP gegründet, um Nachwuchsgewinnung noch effektiver zu gestalten. PVP Weis erläuterte, welche Ziele dieses neue Sachgebiet verfolgt. Dabei geht es in erster Linie um Nachwuchs für die Uniform, aber auch für die über 100 (!) anderen Berufsbilder im Bereich der BP. Ob Koch, Hubschraubermechaniker, Orchestermusiker oder Elektriker. Die Fachkräftesicherung, Personalentwicklung sowie Qualifizierung im Arbeitnehmerbereich der Bayerischen Bereitschaftspolizei muss weiter vorangetrieben werden. Um dem Fachkräftemangel durch Renteneintritt und der schlechten Bewerberlage entgegenzuwirken, ist es nötig, selbst Personal auszubilden und zu qualifizieren.

Im Gespräch wurde auch die Problematik nicht lieferbarer Uniformteile thematisiert. Noch werden die Uniformteile über das Logistikzentrum Niedersachsen bestellt. Zwar ist das LZN Hof bereits erfolgreich im Aufbau,



Foto: Markus Schirmer

es wird aber sicherlich noch Jahre dauern, bis die Uniform in Hof bestellt werden kann. Ein Gesprächspunkt war die Steigerung des Lernerfolgs und Entlastung des Lehrpersonals durch Verringerung der Auszubildendenzahl in AS ab Aufstellung 2024. Es gilt, größtmögliche Flexibilität durch einen Einstellungskorridor zu wahren, um bei Änderungen wie einem Jahr 2025 ohne Abiturjahrgang resilient zu sein. Veränderung der zu vermittelnden

Kompetenzen zur Bewältigung der polizeilichen Aufgaben müssen bei einhergehender Entschlackung in den Lehrplan einfließen. Die neue Arbeitsgruppe Evaluation der Ausbildung (kurz AG EdA) wird hier Lösungsansätze erarbeiten. Ein Gedankenaustausch erfolgte bezüglich der Honorierung erschwelter Arbeitsbedingungen. Diese können über Zulagen abgebildet werden, auch die Chance auf den Ruhestand mit 60 ist eine erstrebenswerte Kompensation. Die Gerechtigkeit bei der Vergabe dieser Entschädigungen ist stets Ziel der GdP. Auch das Thema der Freigabe des Dienstkleidungskontos für die Einsatzeinheiten/USK z. B. für den Kauf von Sportbekleidung war Inhalt des Gespräches. Der neue Entwurf der Dienstkleidungsvorschrift beinhaltet eine Öffnungsklausel. Vielleicht besteht darin die Chance, eine Änderung herbeizuführen. An diesem Thema bleiben wir selbstverständlich dran! Die personelle Hilfestellung für Hinterbliebene verstorbener Pensionäre in der behördlichen Kommunikation betrifft sicher nur wenige Partnerinnen und Partner, sie sollte nach einem langjährigen Dienst- und Treueverhältnis in den wenigen Einzelfällen von den Dienststellen geleistet werden, war man sich einig.

Nicole Weidt

Manfred Hammer feiert seinen 90. Geburtstag

Am 10. April 2024 feierte Manfred Hammer im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Besonders stolz ist Manfred auf seine sieben Enkel und fünf Urenkel, die natürlich alle, wie auch seine Kinder, zu seinem runden Geburtstag gekommen sind. Manfred Hammer ist noch fit und hält sich die meiste Zeit bei seiner Lebensgefährtin in Bremerhaven auf. Zuletzt war Manfred Hammer bei der PI Bogen als Verkehrserzieher tätig. Bei der GdP ist Manfred über 60 Jahre Mitglied und überzeugter Gewerkschaftler. Der Seniorenvertreter der Kreisgruppe Straubing, Dietmar Vogl, überreichte dem Jubilar einen Schmankerlkorb und wünschte ihm vor allem weiterhin Gesundheit. ■



Foto: Dietmar Vogl

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Turba Norbert, 70 Jahre

KG Augsburg

Gerstmayer Josef, 65 Jahre

KG Günzburg

Langmann Siegfried, 75 Jahre

KG SAD-BUL-NAB

Keindl Hans, 85 Jahre

KG Schwabach

Beer Esther, 52 Jahre

KG SAD-BUL-NAB

Söllheim-Dietzel Liselotte, 72 Jahre

KG Bayreuth

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

BERGURLAUB IN FILZMOOS FÜR GdP-MITGLIEDER



GdP Service GmbH

FILZMOOS ist ein Bergdorf wie aus dem Bilderbuch und Österreichs SCHÖNSTER PLATZ in den BERGEN. Die Ferienregion liegt malerisch eingebettet zwischen der imposanten Bischofsmütze und dem mächtigen Dachstein, inmitten majestätischer Berge, leuchtenden Almwiesen, dunklen Bergwäldern, rauschenden Wildbächen und stillen Bergseen, im Herzen der SALZBURGER SPORTWELT. Wer von Bergen spricht, muss auch FILZMOOS sagen. Und wer über FILZMOOS spricht, der denkt dabei an Wandererlebnisse und Gipfelsiege, Bergabenteuer und Klettertouren, oder einfach nur an einen Bergurlaub. Besonders beliebt ist das Bergdorf bei bewegungshungrigen Aktivurlaubern und Naturliebhabern. Hat ÖSTERREICHS WANDERDORF, das BIKEDORF DER ALPEN und die KLETTERREGION NR. 1 IM SALZBURGERLAND doch alle Zutaten für den perfekten Bergsommer.

Angebote für GdP-Mitglieder, Information & Buchung:
Filzmoos Tourismus · Dorfstraße 12 · 5532 Filzmoos
Österreich · Telefon: +43 (0) 6453 8235
info@filzmoos.at · www.filzmoos.at



www.filzmoos.at

#filzmoos #meinschönsterplatz



Internet



Instagram



Facebook

Wir gratulieren



Foto: puttiping - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

50. Geburtstag

Christian Schröck, KG Nürnberg
Uwe Wilczek, KG Holledau
Daniela Lehner, KG AM-SU-AU
Georg Müller, KG Straubing
Andreas Talke, KG Ansbach/Heilsbronn
Andrea Schüller, KG Traunstein
Matthias Schmidt, KG BP VI. BPA Dachau
Holger Hiller, KG Regensburg
Klaus Pfeuffer, KG München-Ost

60. Geburtstag

Christine Jetzelsberger, KG Rosenheim
Claudia Bakes, KG Fürth
Stephan Alverdes, KG Straubing

65. Geburtstag

Gerhard Kallert, KG Würzburg
Maria Heuschneider, KG Chamer Land
Johannes Wehner, KG Schweinfurt

70. Geburtstag

Rudolf Kraus, KG Regensburg
Norbert Heinz Schindler, KG Bamberg
Heinrich Schön, KG BP IV. BPA Nürnberg
Klaus Herrmann, KG Würzburg
Markus Tettenhammer, KG Traunstein
Karl Landthaler, KG Rosenheim
Erich Milde, KG Hopfenland
Jakob Brandmayr, KG Augsburg
Franz Tschauner, KG Weiden
Stefan Musshoff, KG Neumarkt-Parsberg

75. Geburtstag

Gerhard Wiblishauser, KG BP V.
BPA Königsbrunn
Rita Schieri, KG BP VI. BPA Dachau

Josef Wehweck, KG Traunstein
Wolfram Huse, KG Coburg

80. Geburtstag

Walter Siegel, KG Erlangen
Xaver Schreiber, KG HföD-FB Polizei
Horst Wenzel, KG Passau
Ludwig Hofmann, KG Passau
Günter Herter, KG München-Ost

81. Geburtstag

Heinz Günther, KG München-Ost

82. Geburtstag

Gudrun Engelhardt, KG Ingolstadt
Herbert Müller, KG Nürnberger Land
Horst Sixl, KG Ingolstadt
Rainer Botzenhart, KG München-Mitte
Peter Hildebrand, KG Bamberg
Gerd Huber, KG München-Mitte

83. Geburtstag

Karl Seiffert, KG Aschaffenburg-Alzenau
Hans Schubert, KG Coburg

84. Geburtstag

Herbert Balzer, KG AM-SU-AU
Hadumar Braam, KG Lindau-Westallgäu
Martin Schmidt, KG BP II. BPA Eichstätt

85. Geburtstag

Ernst Gerhart, KG Neumarkt-Parsberg
Theo Schramm, KG Aschaffenburg-Alzenau

86. Geburtstag

Josef Kiendl, KG Straubing
Alfred Herlet, KG München-Tela

Helmut Jordan, KG Augsburg
Reinhold Kugler, KG Nürnberg

87. Geburtstag

Eberhard Mahler, KG München-Kripo
Werner Pöhlmann, KG Nürnberg

88. Geburtstag

Benno Fischer, KG Coburg
Otto Erl, KG Bamberg

90. Geburtstag

Hans Mayer, KG Ansbach/Heilsbronn

91. Geburtstag

Wilhelm Belzner, KG BP III. BPA Würzburg
Harald Jakubzik, KG München-Ettstraße

94. Geburtstag

Walter Nitschke, KG BP IV. BPA Nürnberg

99. Geburtstag

Josef Dienstbeck, KG München, Abschnitt
ZED



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe August 2024 ist am 4. Juli 2024. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

DP – Deutsche Polizei
Bayern

Geschäftsstelle
Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdpbayern.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de